

**Protokoll**  
**über die 6. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung im Ratssaal des Rathauses**  
**Hohenstein-Ernstthal am 28. Januar 2020**

Grundlagen: Einladung des Oberbürgermeisters vom 17.01.2020

Zeit: 19.00 Uhr – 20.55 Uhr

Leitung: OB Herr Kluge

Anwesende Stadträte: 21

SR Dr. Berger	SR Mühleisen
SR Bernhardt	SR Pfau, H.
SR Evers	SR Pfau, K.
SR Dreyer	SR Riedel
SR Fahrenholz	SR Röder
SR Haugk	SR Dr. Stiegler
SR Herrmann	SR Tischendorf
SR Küttner	SR Trinks
SR Lang (ab TOP 8, 2. Vorlage)	SR Weigel
SR Löttsch	SR Weiß
(SR Morawitz – Zuschauerbereich)	SR Zilly

Entschuldigt fehlende Stadträte: 1

SR Dr. Hiersemann

Von der Verwaltung anwesend:

Herr Weber, Frau Stopp, Herr Gruner, Frau Berlin, Herr Gleißberg, Frau Gersdorf

**0. Auszeichnung von Frau Anja Schraps und Herrn Dany Gantze im Nachgang zum**  
**Warm up am 24.01.2020**

Vor dem eigentlichen Sitzungsbeginn erfolgt die Auszeichnung von Frau Anja Schraps und Herrn Dany Gantze im Rahmen dieser Stadtratssitzung.

**Frau Schraps** arbeitet ehrenamtlich seit 2013 im Vorstand der „Bunten Post“ als Schatzmeisterin. Durch ihr gutes Netzwerk konnte viel für den Verein und natürlich die Kinder und Jugendlichen erreicht werden.

**Herr Gantze** ist Koordinator der Abteilung Ju-Jitsu des Polizeisportvereins Hohenstein-Ernstthal und Wettkampfreferent im Sächsischen Ju-Jitsu-Verband. Er hat die Sächsischen Meisterschaften im Ju-Jitsu im HOT-Sportzentrum organisiert. Herr Gantze wurde für seine Arbeit im Verein und im Verband mit der Goldenen Ehrennadel des Verbandes ausgezeichnet.

Beide erhalten vom OB im Nachgang zum Warm up am 24.01.2020 eine Anerkennung sowie einen Blumenstrauß für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

## **1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung**

Herr Kluge stellt Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ausreichung der Sitzungsunterlagen an die Stadträte fest. Einladung und Sitzungsunterlagen wurden am 20.01.2020 per Boten bzw. E-Mail zugestellt.

Vor Sitzungsbeginn erfolgten die Ausreichung einer weiteren Beschlussvorlage Nr. 9/6/2020 (Freihändige Vergabe zum Kauf eines Multicar M31) sowie einer Aktualisierung der Vorlage Nr. 3/6/2020.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgemäß durch Aushang in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand. Zusätzlich wurde im Internet darüber informiert.

## **2. Bestätigung der Tagesordnung**

- ÖT TOP 8                   - Beschlussvorlagen  
Dieser TOP wird ergänzt mit einer weiteren Beschlussvorlage:  
Vorlage 9/6/2020  
Freihändige Vergabe zum Kauf eines Multicar M31
- ÖT TOP 9                   - Etwaige weitere Angelegenheiten  
Dieser TOP entfällt.
- NÖT TOP 1                 - Etwaige weitere Angelegenheiten  
Es entfällt der gesamte nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Damit ist die Tagesordnung wie folgt bestätigt:

### **Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Feststellen von Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschriften (CDU; DIE LINKE/PRO HOT)
4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 4. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 26.11.2019  
Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 5. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 17.12.2019
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand
7. Anfragen der Bürger und Stadträte
8. Beschlussvorlagen
  1. Mandatsangelegenheit Stadtrat  
Ausscheiden von Stadtrat Herrn Achim Morawitz zum 28.01.2020  
Vorlage 1/6/2020  
Verpflichtung von Herrn Simon Lang für seine Tätigkeit als Stadtrat
  2. Änderung der Besetzung des Verwaltungsausschusses per 28.01.2020  
Vorlage 2/6/2020
  3. Änderung der Besetzung des Technischen Ausschusses per 28.01.2020  
Vorlage 3/6/2020

4. Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ per 28.01.2020  
Vorlage 4/6/2020
5. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an  
Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2020  
Vorlage 5/6/2020
6. Entwurf Flächennutzungsplan (FNP) – 1. Änderung – Bewilligung und Bestimmung  
zur öffentlichen Auslegung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 2 BauGB  
(Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird nicht durchgeführt.)  
Vorlage 6/6/2020
7. Grundsatzbeschluss zum Abbruch des Gebäudes Neumarkt 10  
Vorlage 7/6/2020
8. Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus  
Vergabe von Bauleistungen  
Los 02A – Erd- und Rohbauarbeiten  
Vorlage 8/6/2020
9. Freihändige Vergabe zum Kauf eines Multicar M31  
Vorlage 9/6/2020
9. Etwaige weitere Angelegenheiten → Dieser TOP entfällt lt. Punkt 2.

### **3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (CDU; DIE LINKE/PRO HOT)**

Frau Fahrenholz und Herr Bernhardt sind Mitunterzeichner der Niederschrift.

### **4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 4. ordentlichen, Sitzung des Stadtrates am 26.11.2019**

Das Protokoll vom 11.12.2019, zugestellt am 20.01.2020 durch Boten bzw. per E-Mail,  
wird von den Stadträten bestätigt.

### **Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 5. ordentlichen, Sitzung des Stadtrates am 17.12.2019**

Das Protokoll vom 08.01.2020, zugestellt am 20.01.2020 durch Boten bzw. per E-Mail,  
wird von den Stadträten bestätigt.

### **5. Informationen des Oberbürgermeisters**

#### **\* Eröffnungsbilanz**

Mit Schreiben vom 18.12.2019 bestätigt die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises  
Zwickau den Abschluss der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz der Großen  
Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal zum 01.01.2012 gemäß § 109 Abs. 5 SächsGemO.  
Damit ist die überörtliche Prüfung gemäß § 109 Abs. 5 SächsGemO förmlich abge-  
schlossen.

#### **\* Ausreichung von Presseartikeln**

Vor Sitzungsbeginn wurden folgende Presseartikel ausgehändigt:  
„Schokolade statt Knöllchen“ – FP vom 30.12.2019  
„Wir handeln aktivenorientiert“ – FP vom 15.01.2020

**\* Veranstaltungen**

- 04.02., 19.00 Uhr „Die Karl-May-Straße und ihre Kulturgeschichte“  
Vortrag von André Neubert in der Karl-May-Begegnungs-  
stätte
- 07.02.  
12.02., 10.00 Uhr Vernissage zur Sonderausstellung „Neon Speed“ im TRM  
Kinder- und Familien-Rathauskonzert im Ratssaal  
„Tierisch musikalisch – Viechereien in Wort und Ton“
- 28.02., 19.00 Uhr Vernissage zur Ausstellung „live in concert III“ von Andreas  
Tittmann im Ratssaal des Rathauses

**\* Lärm Sachsenring**

Am 18.01.2020 war eine Sendung im MDR zum Thema Lärm am Sachsenring zu sehen.  
Abrufbar ist diese über die Mediathek des MDR.

**6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand**

Ortsvorsteher Herr Küttner informiert über die vergangene Ortschaftsratsitzung am 27.01.2020. Schwerpunkte waren das Heidelbergfest, eine Beratung zum Flächennutzungsplan sowie zur Sanierung der Grundschule im Ortsteil in den Sommerferien und eine Information über den Stand des Radwegebaus.

**7. Anfragen der Bürger und Stadträte**

Ein Bürger fordert in Bezug auf den Lärm am Sachsenring die Durchsetzung von lärmfreien Wochenenden. Die Kommune sollte seiner Meinung nach besser mit den Betroffenen zusammenarbeiten.

Der OB verweist auf seine Ausführungen in der Einwohnerversammlung am 27.01.2020 zu diesem Thema.

Ein Bürger macht eindringlich auf die derzeitigen Sachbeschädigungen, Zerstörungen und Verunreinigungen mit Fäkalien durch einen „Problembürger“ in unserer Stadt aufmerksam. Besonders betroffen sind öffentliche Einrichtungen im Stadtgebiet. Der Bürger als Gebäudeeigentümer der Deutschen Bank wurde vom „Problembürger“ mit einem Messer bedroht, als er ihn wegen starker Verunreinigungen des Vorraumes der Bank verweisen wollte. Der Bürger fragt, was man dagegen tun kann.

Dem OB ist das Thema bekannt. Die Verwaltung hat großes Interesse an der Lösung des Problems. Derzeit werden alle Verstöße, welche die Stadtverwaltung betreffen, zur Anzeige gebracht. Alle weiteren Betroffenen sollten dies ebenfalls unbedingt tun.

Die Verwaltung steht in ständigem Kontakt mit Polizei, Landratsamt bzw. Gesundheitsamt. Jedoch ist eine Einweisung in eine Klinik bisher nicht erfolgt, was weder nachvollziehbar noch hinnehmbar ist.

Stadtrat Herr Röder erkundigt sich, welche Möglichkeiten es gibt, Wohnstandorte zur Errichtung von Eigenheimen in unserer Stadt zu erschließen. Er schlägt in diesem Zusammenhang vor, mit der Baufirma Lindner zum Baugebiet Heroldteiche II Verbindung aufzunehmen.

Der OB bedankt sich für den Vorschlag. Das Baugebiet Heroldteiche II ist auch aus seiner Sicht zu forcieren. Das Baugebiet Talstraße ist B-Plan-mäßig in Bearbeitung. In Erwägung zu ziehen ist auch für diesen Zweck die verlängerte Zechenstraße zwischen Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand. Herausforderung ist, dass in Hohenstein-Ernstthal leider keine großen Flächen hierfür mehr zur Verfügung stehen.

Stadtrat Herr Dr. Stiegler fragt, auch im Auftrag von Bürgern, ob es bezüglich der Nutzung der Ostturnhalle neue Entscheidungen gibt. Er schlägt vor, dass man den Platz neben der Halle auch für Eigenheimstandorte nutzen könnte.

Der OB informiert, dass die Ostturnhalle derzeit nicht genutzt wird. Augenmerk bei anstehenden Sanierungen liegt auf der Turnhalle Pfaffenberg und auch die Jahn-Turnhalle in Wüstenbrand spielt eine große Rolle. Der Bereich Ostturnhalle könnte durchaus für eine innerstädtische Bebauung mit mehreren Eigenheimen genutzt werden. Voraussetzung wäre jedoch eine endgültige Entscheidung zur Zukunft der Ostturnhalle.

Stadtrat Herr Löttsch gibt bekannt, dass im Rahmen des Wüstenbrander Winterfeuers 1.657,- EUR eingenommen wurden. Der Verwendungszweck wird nun seitens der Wüstenbrander Bürger festgelegt.

Herr Löttsch macht darauf aufmerksam, dass das Dach des Bahnhofes im Ortsteil Wüstenbrand eingebrochen ist.

Der OB berichtet, dass hierzu Kontakt mit der DB als Eigentümerin aufgenommen wird.

Herr Röder informiert, dass das Gebäude von der Vermarktungsliste der DB ohne Angabe von Gründen gestrichen worden ist. Er hat keine Auskunft über den aktuellen Vermarktungsstand von der DB erhalten.

Stadtrat Herr Zilly fragt, was wir gegen die Schmierereien in der Stadt, so zum Beispiel an der neuen EDEKA bzw. an der Bahnunterführung Goldbachstraße unternehmen können.

Der OB erklärt, dass die Polizei die Ermittlungen aufgenommen hat und appelliert an alle Hauseigentümer, Sachbeschädigungen zur Anzeige zu bringen.

Stadtrat Herr Röder erkundigt sich nach der Höhe der finanziellen Mittel, welche die Stadt in den VfL investiert hat, damit dieser in der Oberliga spielen kann.

Der OB äußert, dass mit dem Aufstieg des VfL in die Oberliga keine zusätzlichen finanziellen Mittel verbunden waren. Der Kunstrasenplatz wurde 2018 planmäßig saniert. Auch die Zuschauertraverse wurde 2018 erneuert, steht aber nicht im Zusammenhang mit dem Aufstieg des VfL 05 in die Oberliga.

Stadtrat Herr Bernhardt hinterfragt die Finanzierung der Stadtbushlinie bzw. warum die Fahrzeiten nicht im Stadtrat abgestimmt worden sind.

Der OB berichtet, dass die Finanzierung hälftig zwischen Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal und Landkreis Zwickau übernommen wird. Schwierig war es, überhaupt eine zusätzliche Fahrt in das komplizierte System des Stadtverkehrs einzufügen. Es hat dabei keine Wahlmöglichkeit gegeben.

Stadtrat Herr Weiß kritisiert, dass der Termin der Einwohnerversammlung nach seiner Meinung schlecht veröffentlicht wurde und schlägt vor, zukünftig den Termin der jährlichen Einwohnerversammlung mit dem Sitzungsplan des Stadtrates festzulegen und zu veröffentlichen.

Der OB erläutert, dass der Termin bereits in der Dezember-Stadtratssitzung öffentlich von ihm bekannt gegeben wurde. Eine Veröffentlichung erfolgte weiterhin im „Blick“, im „Wochenendspiegel“, in der „Freien Presse“, im Amtsblatt und auf der Homepage der Stadt.

## **8. Beschlussvorlagen**

### **8.1. Mandatsangelegenheit Stadtrat**

**Feststellen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit von Herrn Achim Morawitz  
Vorlage 1/6/2020**

Herr Kluge berichtet zum Sachverhalt der Vorlage.  
Seitens der Stadträte gibt es keine Anfragen.

**Beschluss 1/6/2020 (vom 28.01.2020)**  
**Mandatsangelegenheit Stadtrat**  
**Feststellen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit von**  
**Herrn Achim Morawitz**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal stellt fest, dass bei Herrn Achim Morawitz gemäß SächsGemO § 31 Absatz 1 der Verlust seiner Wählbarkeit als Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal eingetreten ist.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Herr Kluge verabschiedet Herrn Morawitz aus dem Stadtrat und dankt ihm für seine jahrelange konstruktive Mitarbeit. Herr Morawitz erhält eine kleine Aufmerksamkeit und einen Blumenstrauß.

Herr Morawitz blickt zurück auf seine 20-jährige Tätigkeit als Stadtrat, bedankt sich bei allen und wünscht alles Gute für die kommende Zeit.

**Verpflichtung von Herrn Simon Lang für seine Tätigkeit als Stadtrat**

Herr Simon Lang ist entsprechend dem Wahlergebnis der Stadtratswahl vom 26. Mai 2019 als Mandatsnachrücker nominiert. Er hat mit seiner Zustimmungserklärung vom 21.12.2019 das Stadtratsmandat angenommen. Ab 28.01.2020 wird er als Nachfolger von Herrn Achim Morawitz fungieren. Fraktionsvorsitzender der Fraktion FWV im Stadtrat wird Herr Uwe Tischendorf.

Der OB nimmt die Verpflichtung von Herrn Simon Lang vor und verliest folgenden Verpflichtungstext:

„Als ehrenamtliches Stadratsmitglied haben Sie die Ihnen übertragenen Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen und amtliche Angelegenheiten während der Ausübung und nach Beendigung des Ehrenamtes geheim zu halten, sofern die Verschwiegenheit durch Gesetz vorgeschrieben, von der Natur der Sache her erforderlich oder durch den Stadtrat oder einen Ausschuss des Stadtrates beschlossen ist.

Sie sind verpflichtet, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaates Sachsen, die Sächsische Gemeindeordnung und alle übrigen bestehenden und noch ergehenden Gesetze und Verordnungen sowie die Geschäftsordnung für den Stadtrat Hohenstein-Ernstthal zur Grundlage Ihres Handelns zu machen.

Sie haben die Rechte und Pflichten Ihrer Stadt Hohenstein-Ernstthal zu wahren und zu erfüllen, sachlich, unparteiisch und gerecht dem Wohle der Stadt und ihrer Einwohner nach Kräften zu dienen, wobei Sie sich stets den Gedanken vor Augen zu halten haben, dass vor dem Gesetz alle Menschen gleich sind.“

Der OB bestätigt, dass damit Herr Simon Lang ab 28.01.2020 als Stadtrat verpflichtet ist und wünscht ihm für sein Engagement zum Wohle unserer Stadt viel Erfolg und Freude.

**(Ab diesem Zeitpunkt nimmt Herr Lang am Sitzungstisch Platz.)**

## **8.2. Änderung der Besetzung des Verwaltungsausschusses per 28.01.2020 Vorlage 2/6/2020**

Nach kurzen Erläuterungen des OB zum Sachverhalt, erfolgt die Abstimmung der Vorlage ohne Diskussion.

### **Beschluss 2/6/2020 (vom 28.01.2020) Änderung der Besetzung des Verwaltungsausschusses per 28.01.2020**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bestätigt mit Wirkung vom 28.01.2020 die Besetzung im Verwaltungsausschuss in Folge des Ausscheidens von Herrn Achim Morawitz aus dem Stadtrat und bestellt als Stellvertreter von Frau Dr. Petra Hiersemann im Verwaltungsausschuss Herrn Simon Lang.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

## **8.3. Änderung der Besetzung des Technischen Ausschusses per 28.01.2020 Vorlage 3/6/2020**

Hierzu wurde vor Sitzungsbeginn eine aktualisierte Vorlage an alle ausgereicht. Es folgen Informationen des OB dazu. Seitens der Stadträte gibt es keine Anfragen.

### **Beschluss 3/6/2020 (vom 28.01.2020) Änderung der Besetzung des Technischen Ausschusses per 28.01.2020**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bestätigt mit Wirkung vom 28.01.2020 die Besetzung im Technischen Ausschuss in Folge des Ausscheidens von Herrn Achim Morawitz aus dem Stadtrat und bestellt als Mitglied im Technischen Ausschuss Herrn Simon Lang. Stellvertreter von Herrn Simon Lang im Technischen Ausschuss ist Herr Uwe Tischendorf.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

## **8.4. Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ per 28.01.2020 Vorlage 4/6/2020**

Der OB spricht zum Sachverhalt. Zur Vorlage gibt es keine Anfragen.

### **Beschluss 4/6/2020 (vom 28.01.2020) Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ per 28.01.2020**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bestätigt mit Wirkung vom 28.01.2020 die Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ in Folge des Ausscheidens von Herrn Achim Morawitz aus dem Stadtrat und wählt als Stellvertreter von Herrn Uwe Tischendorf Herrn Simon Lang in den Zweckverband „Am Sachsenring“.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**8.5. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2020  
Vorlage 5/6/2020**

Durch den OB erfolgt die Vorstellung der Vorlage.  
Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf.

**Beschluss 5/6/2020 (vom 28.01.2020)  
Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2020**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2020.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**8.6. Entwurf Flächennutzungsplan (FNP) – 1. Änderung  
Billigung und Bestimmung zur öffentlichen Auslegung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 2 BauGB (Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird nicht durchgeführt.)  
Vorlage 6/6/2020**

Durch den OB erfolgt eine ausführliche Präsentation der 6 betroffenen Flächen.  
Zur Vorlage gibt es keine Anfragen.

**Beschluss 6/6/2020 (vom 28.01.2020)  
Entwurf Flächennutzungsplan (FNP) – 1. Änderung  
Billigung und Bestimmung zur öffentlichen Auslegung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 2 BauGB (Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird nicht durchgeführt.)**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal billigt den von der Firma SCZ Consult Zwickau vorgelegten Entwurf – in der Fassung vom Oktober 2019 – der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Stadt und bestimmt ihn zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Bürger, Nachbargemeinden und Träger öffentlicher Belange. Die öffentliche Auslegung erfolgt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 2 BauGB. Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird nicht durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**8.7. Grundsatzbeschluss zum Abbruch des Gebäudes Neumarkt 10  
Vorlage 7/6/2020**

Durch den OB folgen Ausführungen zum Sachverhalt.  
Zur Vorlage gibt es keine Diskussion.

**Beschluss 7/6/2020 (vom 28.01.2020)  
Grundsatzbeschluss zum Abbruch des Gebäudes Neumarkt**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschließt grundsätzlich den Rückbau des Gebäudes Neumarkt 10. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten.



**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**8.8. Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus  
Vergabe von Bauleistungen, Los 02A – Erd- und Rohbauarbeiten  
Vorlage 8/6/2020**

Herr Kluge berichtet zur Vorlage. Es folgen ergänzende Ausführung von Bauamtsleiter Herrn Weber zum Sachverhalt.

In der anschließenden Diskussion bringt Stadtrat Herr Weiß zum Ausdruck, dass auch die 90 % an Fördergeldern für die Maßnahme Steuergelder der Bürger sind. Zu beachten sind auch die Folgekosten dieser Maßnahme. Unter der Bevölkerung findet das Projekt nach seiner Meinung allgemein keine Akzeptanz. Jedoch ist die Maßnahme bereits zu weit fortgeschritten und es würde nun keinen Sinn machen, alle weiteren zur Vergabe anstehenden Lose jetzt nicht zu beschließen. Wir müssen uns jedoch fragen, ob wir das Projekt in dieser Form und in diesem Umfang in unserer Stadt brauchen.

Der OB verweist darauf, dass der Zwischenentwurf bereits im Jahr 2015 die Mehrheit der Stadträte gefunden hatte. Die Stadt hat die Förderung danach exakt für diesen Entwurf beantragt und bekommen. Falls wir nicht bauen sollten, müssen wir die Gelder komplett zurückzahlen.

Bauamtsleiter Herr Weber erinnert daran, dass mit dem Bau auch der geforderte Rettungsweg, Barrierefreiheit und ein Treppenhaus für das Karl-May-Haus geschaffen werden. Mit der Umsetzung des aktuellen Entwurfes wird ein Hingucker entstehen und gleichfalls werden die Anforderungen an ein Depot ohne Lichteinfall erfüllt.

Stadtrat Herr H. Pfau ist der Meinung, dass der Bau in dieser Phase nicht mehr abzubremsen ist. Die Maßnahme sollte nun zumindest mit einheimischen Firmen realisiert werden. Der Zweck des Gebäudes und die Gestaltung der Fassade müssen sich seiner Meinung nach nicht zwangsläufig widersprechen. Eine Mehrheitsentscheidung des Stadtrates aus der vergangenen Zeit zum Bau liegt vor. Optisch ist das Gebäude nach seiner Meinung kein Höhepunkt. Zum jetzigen Zeitpunkt fühlt er sich veranlasst, dem Bau zuzustimmen, da dieser bereits zu weit fortgeschritten ist. Herr H. Pfau erklärt sich jedoch in dieser Form mit dem Objekt nicht einverstanden.

Stadtrat Herr Röder bedankt sich für die bisher geleistete Arbeit bei der Verwaltung. Die heute vorliegende Vorlage, die nun auch unseren finanziellen Vorstellungen entspricht, sollte heute so beschlossen werden. Er hofft nur, dass nun auch die unterschiedlichen Interessengruppen von Karl May gut zusammenarbeiten und im Nachgang keine neuen Forderungen mehr haben.

Stadtrat Herr Küttner hebt hervor, dass es für ihn außer Frage steht, dass das Depot an dieser Stelle so entsteht. Wechselausstellungen können durch das zentrale Depot so besser vorbereitet werden. Seiner Meinung nach sind auch die Folgekosten mit einem Neubau besser kalkulierbar. Wir sollten stolz sein, das Erbe von Karl May in unserer Stadt mit diesem neuen Gebäude verwalten zu können. Über die äußere Gestaltung des Hauses lässt sich bekanntermaßen streiten.

**Beschluss 8/6/2020 (vom 28.01.2020)  
Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus  
Vergabe von Bauleistungen, Los 02A – Erd- und Rohbauarbeiten**

Der Stadtrat beschließt für das Vorhaben „Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los 02A – Erd- und Rohbauarbeiten an den Bieter GMW Solidbau GmbH zu einem Gesamtbruttopreis von 414.486,65 EUR aus dem Finanzhaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.16.785110 – Maßnahme 2014/2.

**Abstimmungsergebnis:   mehrheitlich beschlossen mit  
4 Gegenstimmen**

#### **8.9. Freihändige Vergabe zum Kauf eines Multicar M31 Vorlage 9/6/2020**

Der OB informiert zur Vorlage und übergibt das Wort an Bauamtsleiter Herrn Weber für ergänzende Erläuterungen.  
Seitens der Stadträte gibt es keine Anfragen.

#### **Beschluss 9/6/2020                   (vom 28.01.2020) Freihändige Vergabe zum Kauf eines Multicar M31**

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die freihändige Vergabe aus besonderer Dringlichkeit zum Kauf eines Multicar M31 in Höhe von 77.040,60 EUR an die Firma Mordelt Fahrzeugtechnik GmbH, Jagdschänkenstraße 27/27a in 09117 Chemnitz.

**Abstimmungsergebnis:   Einstimmig beschlossen**

Protokolliert:           Gersdorf  
Hauptamt

Bestätigt:               Kluge                               Fahrenholz                       Bernhardt  
Oberbürgermeister            Stadträtin                       Stadtrat